

INTERVIEW

Hauptdarstellerin mit einer Schwäche



Wer ist die Hexe Lindenbart?

Florian Sieber: "Es ist nicht sicher, ob es die Hexe Lindenbart wirklich gibt oder nicht. Auf jeden Fall entspringt sie einer wahren Begebenheit, nämlich als meine Tochter mir bei einem Waldspaziergang urplötzlich zeigte 'schau Papa, da wohnt die Hexe Lindenbart'. Sie hat die Figur eigentlich erfunden, und zusammen haben wir sie weiter entwickelt, zuhause Spiele und Geschichten dazu gemacht. Die Idee, das auch als Hörspiel zu entwickeln, ist schon fünf Jahre alt und wurde schließlich nochmal überarbeitet, bevor sie entgültig umgesetzt wurde."

Die Hexe Lindenbart erlebt eine Menge Abenteuer im Märchenwald - und sie trifft dort auf Gestalten, die schon bekannt sind...

Sieber: "Bibi Blocksberg und Benjamin Blümchen haben ja die traditionellen Märchen weitgehend abgelöst, deswegen sind die Abenteuer der Hexe Lindenbart eine Mischung aus Erfin-

Florian Sieber ist einer der Frontmänner von "FreeKingFlakes" und steht mit seinen musikalischen Kollegen für nicht nur musikalisches Spektakel auf der Bühne, wie die Besucher des Freisinger Altstadtffests schon seit Jahren wissen. Neben "vogelwildem Sound und Crossover im 90er-Jahre-Stil", wie er selbst beschreibt, hat Sieber jetzt aber eine ganz neue Seite an sich entdeckt - und auch schon umgesetzt. Die "Hexe Lindenbart" erlebt ihre Abenteuer in Hörspielform und kommt nun in akustischer Form zu den Kindern. Ihr erstes Abenteuer "Willkommen im Märchenwald" ist nun erhältlich, weitere bereits in Arbeit. Zusammen mit Marcus Klare und Martina Schaeffer hat er es auf CD gebrannt. Ihre ureigene Erfindung ist die Hexe allerdings nicht...



Jonas und Marcus Klare bei der Gestaltung des recyclebaren Booklets. Jonas Klare, 18 und Auszubildender zum Mediengestalter, sorgt für das moderne Design auf Flyern und der Homepage.

und historischen Märchenfiguren. So entsteht auch wieder der Bezug zu den Klassikern, wenn etwa ein Kind mehr über die auftretenden Bremer Stadtmusikanten wissen will. Wir haben aktuell eine weitere Folge in Arbeit, in der sich unser bayerisches Rumpelstilzchen echauffert, dass es öffentlich immer total falsch dargestellt wird und

eigentlich ein total lieber Kerl ist."

Hat auch die Hexe Lindenbart das Potenzial, ein Klassiker zu werden?

Sieber: "In jedem Fall sind sie und der Rabe ausgeprägte und nicht alltägliche Charaktere."

Was macht sie aus?

Sieber: "Die Hexe Lindenbart hat ein Verdauungsproblem, muss ständig pupsen. Und der Rabe Igor zetert andauernd darüber."

Klingt abenteuerlich...

Sieber: "Eher alltäglich! So gelingt es, die Kinder für die Hexe Lindenbart zu begeistern. Das ist was zum Lachen - aber natürlich ist es uns auch sehr wichtig, dass die Abenteuer der Hexe Lindenbart für die Kinder lehrreich sind. Aber natürlich auch unterhaltsam - auf der CD sind viele lustige Lieder zum Mitsingen!"

Und wie lernen die Kinder aus diesen Märchen?

Sieber: "Der Märchenwald soll wie der echte Wald der Menschen noch möglichst lange erhalten werden. Es gilt, die Natur zu schützen. Und dieser Gedanke spiegelt sich in der Geschichte wider. Kurz und spielerisch wird immer wieder Wissenswertes und Interessantes aus Natur und Umwelt ein-

geflochten. Und auch uns ist die Nachhaltigkeit sehr wichtig, was wir nicht nur durch die Verpackung beweisen wollen."

Das heißt, es ist keine herkömmliche CD?

Sieber: "Auch das haben wir

unserer Seite www.lindenbart.de ganz einfach zu bestellen - und den Versand übernehmen wir auch noch."

Gelingt es Euch denn dann, kostendeckend zu arbeiten?

Sieber: "Natürlich nicht, das war uns aber klar. Steht aber auch nicht im Vordergrund, wir haben ja ohnehin alles vorfinanziert. Und würden wir nicht alle in der Medienbranche arbeiten und die Ausrüstung ebenso wie die Erfahrung haben, hätte es niemals funktionieren können. So ist alles handgemacht, und wir hätten das Projekt auch nicht aus der Hand gegeben."

Neben der technischen Produktion habt Ihr die Charaktere auch selbst gesprochen?

Sieber: "Und die Geräusche auf teilweise abenteuerliche und experimentelle Weise erzeugt. Grundsätzlich sprechen unsere Figuren hochdeutsch, aber durch Dialekte erhalten sie noch mehr Identität. Wie etwa das bayerische Rumpelstilzchen oder zwei schwäbische Polizistinnen, die aber allesamt erst in späteren Abenteuern auftauchen werden."

Fortsetzungen sind also schon in Arbeit. Wo gibt es denn nun das Erstlingswerk zu beziehen?

Sieber: "Wie erwähnt über unsere Homepage oder bei den Freisinger Buchhandlungen oder der Kloster-Apotheke oder der St. Florian Apotheke in Zolling. Alle Verkaufsstellen sind auch auf unserer Homepage zu finden."



Florian Sieber in seinem Element.



überlegt, aber noch nicht umsetzen können. Früher oder später wird es aber auch recyclebare CDs geben. Die Verpackung ist aber bereits aus Recycling-Material, es liegt uns am Herzen, die Umwelt zu schonen und unnötige Kosten zu sparen. Auch deshalb gibt es das Hörspiel auf



Redaktionsleiter Bernd Wagner führte das Interview